

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Gremienwahlen 2023 gem. Art. 12 und 13 DS-GVO

A) Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist die Duale Hochschule Baden-Württemberg gesetzlich vertreten durch ihren Präsidenten (Duale Hochschule Baden-Württemberg, Friedrichstraße 14, 70174 Stuttgart, Telefon 0711 / 320 660-26, Telefax 0711 / 320 660-66, gremienwahlen@dhbw.de. Den zentralen Datenschutzbeauftragten der DHBW erreichen Sie unter datenschutz@dhbw.de sowie unter <https://www.dhbw.de/datenschutz>.

B) Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Vorbereitung und Durchführung der Gremienwahlen 2023 im Rahmen der Selbstverwaltung der Hochschule (§ 9 LHG und GremienWahlO). Hierzu gehören die Erstellung des Wählerverzeichnisses, die Prüfung von Wahlbewerbungen, die Erstellung der Stimmzettel, die eigentliche Durchführung der Wahl als Online-Abstimmung und die Bekanntgabe der Wahlbewerbungen und des Ergebnisses.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e, Abs. 3 S. 1 DS-GVO i. V .m. § 4 LDSG.

C) Kategorien personenbezogener Daten und betroffene Personen

*Von den Wahlbewerber*innen werden folgende Daten verarbeitet:*

*1. Hochschullehrer*innen*

- Familienname, Vorname
- Amts- und Funktionsbezeichnung
- Zugehörigkeit zu Studienakademie und Studienbereich
- E-Mail-Adresse zur Sicherstellung der weiteren Kommunikation
- Information über die Teilnahme an der Online-Wahl (Information über die erfolgte Stimmabgabe)

*2. Sonstige und Akademische Mitarbeiter*innen*

- Familienname, Vorname
- Amts- und Funktionsbezeichnung
- Zugehörigkeit zu Studienakademie und Studienbereich
- E-Mail-Adresse zur Sicherstellung der weiteren Kommunikation
- Information über die Teilnahme an der Online-Wahl (Information über die erfolgte Stimmabgabe)

3. *Vertreter*innen Dualer Partner*

- Familienname, Vorname
- Zugehörigkeit zu Studienakademie und Studienbereich
- Funktion des Bewerbers in der Ausbildungsstätte
- Bezeichnung der Ausbildungsstätte
- Rechtsform der Ausbildungsstätte
- Standort/Anschrift der Ausbildungsstätte
- E-Mailadresse bei Wahlbewerber*innen
- Information über die Teilnahme an der Online-Wahl (Information über die erfolgte Stimmabgabe)

4. *Studierende*

- Familienname, Vorname
- Matrikelnummer
- Zugehörigkeit zu Studienakademie, Studienbereich und Studiengang/Studienrichtung
- E-Mailadresse
- Information über die Teilnahme an der Online-Wahl (Information über die erfolgte Stimmabgabe)

D) Empfänger

Die Datenverarbeitung an der DHBW erfolgt durch die zentrale/örtliche Wahlleitung sowie durch den zentralen Wahlausschuss/die örtlichen Wahlausschüsse. Die Inhalte der Stimmzettel, die Wahlbewerbungen sowie die Ergebnisse der Wahl werden öffentlich bekannt gegeben, das Recht zur Einsicht beschränkt sich auf die Angaben zur eigenen Person. Eine Einsicht in die gesamten Wählerverzeichnisse kann bei Nachweis eines berechtigten Interesses gewährt werden.

Für die Durchführung der Wahl als Online-Abstimmung wird ein System des Anbieters Polyas GmbH, Marie-Calm Str. 1-5, 34131 Kassel verwendet, mit dem eine Vereinbarung über die Datenverarbeitung im Auftrag gem. Art. 28 DS-GVO besteht.

*Von den Wahlbewerber*innen werden an den Online-Wahlanbieter Polyas folgende Daten weitergegeben:*

- Name, Vorname (alle Wählergruppen)
- Studienakademie (alle Wählergruppen)
- Studiengang/Studienrichtung (alle Wählergruppen)
- Wählergruppe, für die kandidiert wird (Studienbereich) (alle Wählergruppen)
- Amts- und Funktionsbezeichnung (Hochschullehrer*innen / akademische Mitarbeiter*innen)
- Bezeichnung und Rechtsform der Ausbildungsstätte (Duale Partner)
- Funktion des Wahlbewerbers in der Ausbildungsstätte (Duale Partner)

Eine Weitergabe der Daten an andere Stellen innerhalb oder außerhalb der DHBW erfolgt nicht.

E) Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Speicherung erlischt mit Ende der Dauer der Widerspruchsfrist gegen die Wahl, d.h. in der Regel binnen eines Monats nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses, spätestens aber nach rechtskräftiger Entscheidung über die Anfechtung der Wahl. Die Daten werden dann durch die zuständige Wahlleitung sowie durch die Polyas GmbH datenschutzkonform vernichtet.

Ausgenommen von der Löschung sind dabei folgende Angaben:

- Wahlergebnis (Stimmenzahl der jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten, Information über gewählte Personen und dessen personenbezogene Daten)
- Wahlbeteiligung (Anzahl Wahlberechtigte, gültige/ungültige Stimmen)

F) Weitere Hinweise

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung, Ergänzung oder in bestimmten Fällen auf Löschung, insbesondere soweit die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder einen Widerspruch erklärt haben (Art. 16 und 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Widerspruch gegen eine Verarbeitung, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen soll, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 DS-GVO),
- Recht, die Einschränkung von Daten zu verlangen, soweit eine Löschung nicht möglich bzw. die Löschfrist streitig ist (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit, d. h., die Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten und ggf. an andere zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO),
- Recht, eine gegebenenfalls erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren (Art. 77 DS-GVO).